

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Carola Ensslen (DIE LINKE) vom 26.11.20

und Antwort des Senats

Betr.: Abschiebungen aus Hamburg und Rückkehr im 3. Quartal 2020

Einleitung für die Fragen:

Aus Hamburg wurden in den vergangenen Jahren täglich mehrere Menschen abgeschoben. Diese Praxis kam zuletzt lediglich aufgrund der Corona-Pandemie vorübergehend seltener zum Einsatz. Zu unterscheiden ist dabei zwischen einer Rückkehr, bei der die Betroffenen gegebenenfalls auch der Aufforderung auszureisen unter Drohung der Abschiebung nachkommen, und der Abschiebung, bei der die Betroffenen unter direktem Zwang von Polizei und Behörden ausreisen.

Ich frage den Senat:

Frage 1: *Wie viele Menschen wurden im 3. Quartal aus Hamburg (gegebenenfalls auch unter Verbringung zunächst an einen anderen Ort in Deutschland) abgeschoben?*

Antwort zu Frage 1:

Im dritten Quartal 2020 wurden 60 ausreisepflichtige Personen abgeschoben.

Bitte nach folgenden Kriterien aufschlüsseln:

a) Alter (in Fünferschritten, also null bis fünf Jahre, sechs bis elf Jahre und so weiter);

Antwort zu Frage 1 a):

Die Altersangaben zu den abgeschobenen Personen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen. Dublin-Überstellungsfälle sind hierin nicht erfasst.

Tabelle 1

Alter	Anzahl abgeschobener Personen
0-5	0
6-11	2
12-17	2
18-23	4
24-29	6
30-35	16
36-41	10
42-47	11
48-53	3
54-59	2
60-65	1
über 65	3

b) *Dauer des Aufenthaltes in Deutschland (unter einem Jahr, fünf Jahre, zehn Jahre, über zehn Jahre);*

Antwort zu Frage 1 b):

Bei den abgeschobenen und überstellten Personen wird dieses Merkmal statistisch nicht erfasst, siehe Drs. 21/2763.

c) *gegebenenfalls Anzahl der Tage in Abschiebungshaftanstalten oder Abschiebegewahrsam;*

Antwort zu Frage 1 c):

Die Anzahl der Hafttage der abgeschobenen Personen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle. Dublin-Überstellungsfälle sind hierin nicht erfasst.

Tabelle 2

Haftbeginn	Haftende
24.06.2020	02.07.2020
24.06.2020	22.07.2020
08.07.2020	14.07.2020
09.07.2020	20.07.2020
20.07.2020	28.07.2020
28.07.2020	27.08.2020
24.07.2020	28.08.2020 (DÜ)
03.08.2020	17.08.2020
03.08.2020	20.08.2020
10.08.2020	18.08.2020
13.08.2020	20.08.2020
13.08.2020	25.08.2020
18.08.2020	20.08.2020
26.08.2020	28.09.2020
03.09.2020	09.09.2020

d) *Staatsangehörigkeit;*

e) *Land, in das abgeschoben wurde.*

Antwort zu Fragen 1 d) und 1 e):

Bei Abschiebungen ins Herkunftsland entspricht die Staatsangehörigkeit in aller Regel dem Zielstaat:

Tabelle 3

Staatsangehörigkeit	Abschiebungen
Albanien	9
Bulgarien	6
Chile	1
Georgien	8
Italien	1
Lettland	2
Litauen	2
Mazedonien	5
Montenegro	4
Polen	8
Rumänien	7
Serbien	2
Slowakei	1
Türkei	4
gesamt	60

Frage 2: *Wie viele Menschen wurden im Rahmen der Dublin-Verordnung im 3. Quartal 2020 überstellt?*

Antwort zu Frage 2:

Im 3. Quartal 2020 wurden insgesamt 14 ausreisepflichtige Personen im Rahmen der Dublin-III-Verordnung in Drittstaaten überstellt.

Bitte nach folgenden Kriterien aufschlüsseln:

a) *Alter (in Fünferschritten, also null bis fünf Jahre, sechs bis elf Jahre und so weiter);*

Antwort zu Frage 2 a):

Tabelle 4

Alter	Anzahl Personen
0-5	1
6-11	1
12-17	1
18-23	4
24-29	2
30-35	3
36-41	2
42-47	0
48-53	0
54-59	0
60-65	0
über 65	0

b) *Staatsangehörigkeit;*

Antwort zu Frage 2 b):

Tabelle 5

Staatsangehörigkeit	Überstellungen nach Dublin-VO
Afghanistan	5
Irak	1
Marokko	1
Russische Föderation	6
ungeklärte Staatsangehörigkeit	1
gesamt	14

c) *Zeitpunkt der Ausreise nach Monaten;*

Antwort zu Frage 2 c):

Tabelle 6

Monat	Überstellungen
Juli 2020	1
August 2020	5
September 2020	8

d) *Land, in das überstellt wurde.*

Antwort zu Frage 2 d):

Die Überstellungen erfolgten in folgende Länder: Belgien, Finnland, Frankreich, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden und Spanien.

Frage 3: *Wie viele Menschen sind aufgrund einer Aufforderung auszureisen mit Androhung der Abschiebung zurückgekehrt?*

Antwort zu Frage 3:

Im 3. Quartal 2020 wurden 161 freiwillige Ausreisen mit einer bestehenden Ausreiseaufforderung von der zuständigen Ausländerbehörde registriert.

Bitte nach folgenden Kriterien aufschlüsseln:

a) *Alter (in Fünferschritten, also null bis fünf Jahre, sechs bis elf Jahre und so weiter);*

Antwort zu Frage 3 a):

Tabelle 7

Alter	Anzahl freiwilliger Ausreisen
0-5	0
6-11	2
12-17	3
18-23	21
24-29	50
30-35	27
36-41	23
42-47	15
48-53	13
54-59	3
60-65	3
über 65	1

b) *Dauer des Aufenthaltes in Deutschland (unter einem Jahr, fünf Jahre, zehn Jahre, über zehn Jahre);*

Antwort zu Frage 3 b):

Die Angaben zu den Aufenthalten der freiwillig ausgereisten Personen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 8

Aufenthaltsdauer	Anzahl Personen
> 1 Jahr	135
1 bis 5 Jahre	20
5 Jahre bis 10 Jahre	4
> 10 Jahre	2

c) *Staatsangehörigkeit;*

d) *Land, in das zurückgekehrt wurde.*

Antwort zu Fragen 3 c) und 3 d):

Die Staatsangehörigkeiten sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. In 148 Fällen erfolgte eine Ausreise in das jeweilige Herkunftsland. 13 Ausreisen erfolgten in einen EU-/Schengen-Staat.

Tabelle 9

Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen
Albanien	82
Nordmazedonien	14
Bosnien-Herzegowina, Ukraine	je 10
Moldau	6
Irak, Iran	je 4
Ägypten, Russ. Föderation, Serbien, Türkei,	je 3
Afghanistan, Benin, Georgien, Montenegro, Vietnam	je 2

Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen
Äquatorialguinea, Brasilien, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Japan, Kosovo, Niger, Singapur, Weißrussland	je 1

Frage 4: *Wie viele Menschen sind ohne eine solche Aufforderung und Androhung zurückgekehrt?*

Bitte nach folgenden Kriterien aufschlüsseln:

- a) *Alter (in Fünferschritten, also null bis fünf Jahre, sechs bis elf Jahre und so weiter);*
- b) *Dauer des Aufenthaltes in Deutschland (unter einem Jahr, fünf Jahre, zehn Jahre, über zehn Jahre);*
- c) *Staatsangehörigkeit;*
- d) *Land, in das zurückgekehrt wurde.*

Antwort zu Fragen 4 bis 4 d):

Diese Angaben werden statistisch nicht erfasst. Bei Personen, die ohne Ausreiseforderung und Abschiebungsandrohung das Land verlassen, handelt es sich insbesondere um Personen, die aufgrund des Ablaufs ihres aufenthaltserteilnisfreien Aufenthaltes als Touristen, des Ablaufs ihres Visums, des Ablaufs der Gültigkeitsdauer einer Aufenthaltserlaubnis oder Personen aus einem erlaubten oder auch unerlaubten Aufenthalt aus unterschiedlichsten Gründen freiwillig dauerhaft ausreisen.

Frage 5: *Zu wie vielen Trennungen des Familienverbandes kam es bei den unter 1 und 2 genannten Fällen im 3. Quartal 2020, zum Beispiel weil das 18-jährige Kind abgeschoben wurde, die Eltern aber in Deutschland blieben, oder weil der Vater aus Krankheitsgründen in Deutschland bleiben durfte, die Mutter mit Kindern aber abgeschoben wurden und so weiter? Falls erforderlich, bitte schätzen.*

Frage 6: *In wie vielen der unter 5 genannten Fälle wurde eine entsprechende Zustimmung der Amtsleitung zur Familientrennung eingeholt?*

Antwort zu Fragen 5 und 6:

Im 3. Quartal 2020 fand keine Familientrennung statt.

Frage 7: *Wie viele der unter 1 genannten Abschiebungen gingen vom Flughafen Hamburg aus, wie viele von anderen Flughäfen aus je welchen Städten und wie viele Abschiebungen fanden mit je welchen anderen Verkehrsmitteln statt? Bitte jeweils auch den Zielort der Abschiebung nennen.*

Antwort zu Frage 7:

Tabelle 10

Flughafen	Abschiebungen
Berlin Schönefeld	5
Berlin Tegel	1
Düsseldorf	2
Frankfurt am Main	27
Hamburg	7
Karlsruhe	4
München	6

Darüber hinaus wurden acht Personen über den Landweg mit Bussen oder Dienstfahrzeugen beziehungsweise mittels Fähre abgeschoben.

Frage 8: *Wie viele und welche geplanten Abschiebungen konnten im 3. Quartal 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht wie geplant durchgeführt werden?*

Antwort zu Frage 8:

Im 3. Quartal 2020 konnten 26 geplante Rückführungen (davon 20 Abschiebungen ins Herkunftsland und sechs Überstellungen gemäß Dublin-VO) wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.

Frage 9: *Wie viele Menschen erhielten im 3. Quartal eingeschränkte Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz?*

Antwort zu Frage 9:

Im Oktober 2020 erhielten 282 Personen Leistungen nach § 1a AsylbLG.

- a) *Wie viele davon waren Minderjährige? Bitte Gründe für Einschränkungen angeben.*
- b) *Wie viele der Minderjährigen waren unter 16 Jahren? Bitte Gründe für Einschränkungen angeben.*

Antwort zu Fragen 9 a) und 9 b):

Keine.